



Bulletin Nr. 2 vom 22. Januar 2014

Liebe Mitglieder des Förderkreises und liebe Geldgeberinnen und Geldgeber
Liebe Sympathisanten des Projektes *"Gemeinsam für ein Musikschulhaus"*

Mit diesem zweiten Bulletin möchten wir Sie über den aktuellen Stand unseres Projektes orientieren.

Wir haben inzwischen weitere Anstrengungen unternommen, um unser Projekt einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. So wurde im **„s'Bescht für Stäfa"** in einem ausführlichen Bericht darüber informiert. Am 4. Januar ist zudem ein ganzseitiger Artikel mit Bild in der **Zürichsee-Zeitung** erschienen. Viel Beachtung hat auch unser Auftritt an der **EXPO Stäfa** gefunden. An unserem Stand im Vereinszelt wurde über das Angebot der Musikschule wie auch über unser Projekt, Kauf und Sanierung der Liegenschaft Goethestrasse 13, informiert. Sehr viele interessierte Besucherinnen und Besucher haben sich Zeit genommen, dieses Angebot zu nutzen, und es sind wertvolle Kontakte zu späteren Spendern geknüpft oder verstärkt worden.

Am 12. Januar 2014 hat unser erstes **Benefizkonzert** des Neumünster-Orchesters unter der Leitung von Gunnar Harand mit einem sehr schönen Programm viele Zuhörer begeistert. Die Kollekte verbessert unser Spendenkonto um CHF 12'000. Das nächste Benefizkonzert findet am **Sonntag, den 26. Januar 2014** um 17.00 Uhr in der Kirche Hombrechtikon statt (vgl. Detailprogramm auf der Homepage). Weitere Benefizkonzerte sowie ein Sponsorenlauf sind geplant.

Unser **Eigenkapital** beläuft sich nun Mitte Januar 2014 auf rund CHF 280'000. Gespräche mit den ‚Netzwerkern‘ im Förderkreis gaben uns zusätzliche Impulse für die weitere Mittelbeschaffung. 2014 werden wir vor allem geeignete Stiftungen anschreiben und gezielt Anfragen bei weiteren Personen und Unternehmungen lancieren.

Immer wieder werden wir darauf angesprochen, dass unser ehrgeiziges Vorhaben sich in finanziellen Grössenordnungen bewegt, welche für den Kleinspender fast entmutigend wirken. Es ist richtig, dass wir auch weiterhin nach grossen Spendern und Sponsoren suchen müssen, wenn wir unser Ziel erreichen wollen. Es ist aber ebenso wichtig, dass möglichst viele **Kleinspenden** gegenüber der Öffentlichkeit belegen, dass unser Anliegen breit getragen wird. In diesem Sinne bitten wir Sie denn auch weiterhin um Ihre Unterstützung, vielleicht auch in der Form, dass Sie andere mögliche Spenderinnen und Spender über unser Vorhaben informieren und sie zum Mittun ermuntern. Gerne gibt Ihnen unser Sekretariat an der Kronenstrasse 9 (044 / 926 21 17) bei Bedarf Unterlagen und Einzahlungsscheine zur Weitergabe ab.

Unterstützung bekommen wir oft von ganz unerwarteter Seite. So hat sich das Orchester Stäfa-Uerikon kürzlich entschlossen, einen Teil der Kollekte seines Konzertes für unser Projekt zu spenden. Herzlichen Dank für die eingegangenen rund CHF 1'200. Auch ein Beitrag der Reformierten Kirchgemeinde Stäfa in der Höhe von CHF 2'000 hat uns sehr gefreut.

Der **Förderkreis** ist weiter gewachsen; wir durften wieder eine Reihe wichtiger Persönlichkeiten auf unsere Liste nehmen und danken für dieses öffentliche Eintreten für unsere Sache. Die aktualisierte Liste ist auf unserer Homepage einsehbar.



Während der letzten Monate haben wir den zeitlichen **Projektlauf** nochmals kritisch hinterfragt. Dabei haben wir zusammen mit den Planern feststellen können, dass das Rebbauernhaus noch für mindestens weitere 10 bis 15 Jahre einen einwandfreien Schulbetrieb zulässt, und dass hier deshalb kein dringender Handlungsbedarf besteht. Dies erlaubt es uns, diese Renovation zeitlich bis max. 15 Jahre entsprechend zurückzustellen. Damit können wir uns in der nächsten Etappe voll auf den Kauf der Liegenschaft und den Um- und Neubau des Nebengebäudes konzentrieren. Am Gesamtaufwand von rund 4.2 Mio Franken ändert sich dabei nichts. Treppenumbau, Verbindungstrakt und die Sanierung des Rebbauernhauses werden wir durchführen, sobald sich die weitere Finanzierungsfrage lösen lässt.

Der **Finanzierungsplan** sieht damit heute wie folgt aus:

Priorität			Kosten	Eigenkapital	Zeitpunkt
1+2	Erwerb der Liegenschaft und Um- und Neubau Nebengebäude		2'500'000	1'250'000	per 2016
3	Sanierung Rebbauernhaus: - Baukosten inkl. Treppenumbau, Honorare - Verbindungstrakt - Umgebungsarbeiten, Baunebenkosten - Baurisiken, Teuerung, Unvorhergesehenes	1'260'000 100'000 117'000 223'000	1'700'000	850'000	Sobald Finanzierung gesichert
Total			4'200'000	2'100'000	

Nach eingehenden Vorgesprächen mit Vertretern der politischen Gemeinde haben wir uns zudem entschlossen, schon heute ein **Gesuch um einen substanziellen Beitrag der Gemeinde Stäfa** von bis zu CHF 625'000 einzureichen. Dies analog zu den Investitionsbeiträgen für das ‚Haus zur Farb‘ oder früher bei der ‚Halle für alle‘. In der Sitzung vom 3. Dezember 2013 konnte eine Vertretung der MSS dem Gemeinderat das Gesuch erläutern. Wir haben dabei wiederum viel Sympathie für unser Anliegen gespürt. In den nächsten Monaten wird unser Gesuch geprüft und im Gespräch mit uns allenfalls an die Möglichkeiten der Politischen Gemeinde Stäfa angepasst. Wir gehen davon aus, dass der Gemeinderat unser Anliegen an der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2014 den Stimmberechtigten vorlegen wird und wir unsere Argumente einbringen können.

Stäfa, 22. Januar 2014

Projektgruppe Gemeinsam für ein
 Musikschulhaus und
 Vorstand Musikschule Stäfa MSS

Spenden auf unser Konto: CH03 0070 0110 0043 1308 0, Vermerk ‚Musikschulhaus‘ bei der ZKB, Filiale Stäfa